

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Danny Freymark (CDU)** und **Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 30. Mai 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. Mai 2024)

zum Thema:

Kinder- und Jugendbehandlungen in Berliner Kinderkliniken: Eine umfassende Analyse für das Jahr 2023

und **Antwort** vom 14. Juni 2024 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 17. Juni 2024)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und

Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/19285

vom 30. Mai 2024

über Kinder- und Jugendbehandlungen in Berliner Kinderkliniken: Eine umfassende
Analyse für das Jahr 2023

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis heraus beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher für die Fragen 1 bis 3 die Berliner Kinderkliniken und für die Fragen 4 bis 7 die Kassenärztliche Vereinigung Berlin angefragt. Die Ergebnisse der Anfrage werden in der Antwort entsprechend gekennzeichnet.

Bei den in den Fragen 1 bis 3 angefragten krankenhauses- und einrichtungsbezogenen Daten handelt es sich um geschützte Unternehmensdaten, für deren Weitergabe eine gesetzliche Grundlage benötigt wird, welche nicht besteht. Da der Senat dem Fragerecht der Abgeordneten entsprechen möchte und an einer Beantwortung interessiert ist, wird die Frage krankenhausesstandortübergreifend für alle Berliner Kinderkliniken beantwortet.

1. Wie viele Kinder- und Jugendliche wurden 2023 in den hauseigenen Rettungsstellen der Berliner Kinderkliniken pro Jahr bzw. pro Monat behandelt (Mehrfachvorstellungen möglich)? Eine Aufschlüsselung auf alle Berliner Kinderkliniken ist erbeten.

Zu 1.:

Sieben Berliner Kinderkliniken haben hierzu rückgemeldet:

	Januar 2023	Februar 2023	März 2023	April 2023	Mai 2023	Juni 2023
Gesamt	9275	9912	11770	10023	10997	10677
Mittelwert pro Klinik	1325	1416	1681	1432	1571	1525

	Juli 2023	August 2023	September 2023	Oktober 2023	November 2023	Dezember 2023
Gesamt	9225	8173	9745	8891	9098	12109
Mittelwert pro Klinik	1318	1168	1392	1270	1300	1730

Insgesamt wurden im Jahr 2023 in den hauseigenen Rettungsstellen der Berliner Kinderkliniken 119.895 Kinder und Jugendliche behandelt. Dies entspricht einem Mittelwert von 17.128 Kindern und Jugendlichen pro Klinik.

2. Wie viele Kinder- und Jugendliche wurden 2023 in den hauseigenen Rettungsstellen der Berliner Kinderkliniken davon zu den möglichen Öffnungszeiten der Kinderarztpraxen (Montag bis Freitag zwischen 8:00 und 18:00 Uhr) behandelt (Mehrfachvorstellungen möglich)? Eine Aufschlüsselung auf alle Berliner Kinderkliniken ist erbeten.

Zu 2.:

Sieben Berliner Kinderkliniken haben hierzu rückgemeldet. Insgesamt wurden im Jahr 2023 Montag bis Freitag zwischen 8:00 Uhr und 18:00 Uhr 51.340 Kinder und Jugendliche in den hauseigenen Rettungsstellen der Kinderkliniken behandelt. Dies entspricht einem Mittelwert von 7.334 Kindern und Jugendlichen pro Klinik.

3. Wie viele Kinder- und Jugendliche wurden 2023 in den hauseigenen Rettungsstellen der Berliner Kinderkliniken in den Nachtstunden zwischen 22:00 - 06:00 Uhr abschließend behandelt, dass eine stationäre Aufnahme erfolgte? Eine Aufschlüsselung auf alle Berliner Kinderkliniken ist erbeten.

Zu 3.:

Sieben Berliner Kinderkliniken haben hierzu rückgemeldet. Insgesamt wurden entsprechend der Fragestellung im Jahr 2023 4.013 Kinder und Jugendliche in den hauseigenen Rettungsstellen der Kinderkliniken behandelt. Dies entspricht einem Mittelwert von 573 Kindern und Jugendlichen pro Klinik.

4. Wie viele Kinder- und Jugendliche wurden 2023 in den fünf Rettungsstellen der Berliner KV zu den dortigen Öffnungszeiten Freitag bis Sonntag behandelt (Mehrfachvorstellungen möglich)? Eine Aufschlüsselung auf die fünf Berliner KV-Rettungsstellen ist erbeten.

Zu 4.:

Zu Frage 4 teilte die Kassenärztliche Vereinigung Berlin folgende Daten mit:

Gesamtfallzahl KV-Notdienstpraxen für Kinder und Jugendliche in 2023	35.008
Ki-NDP Sana Klinikum Lichtenberg Fallzahl (GKV & PKV) in 2023	8.799
Ki-NDP DRK Kliniken Westend Fallzahl (GKV & PKV) in 2023	6.944
Ki-NDP St. Joseph-Krankenhaus Fallzahl (GKV & PKV) in 2023	5.941
Ki-NDP Charité - Campus Virchow Fallzahl (GKV & PKV) in 2023	7.308
Ki-NDP Vivantes Klinikum Neukölln (GKV & PKV) in 2023	6.016

5. Wie viele gesetzlich versicherte Kinder- und Jugendliche wurden 2023 pro Quartal in kinderärztlichen Praxen behandelt? Eine Aufschlüsselung auf die 12 Berliner Stadtbezirke ist erbeten.

Zu 5.:

Zu Frage 5 teilte die Kassenärztliche Vereinigung Berlin folgende Daten mit:

Bezirke	Q1/2023	Q2/2023	Q3/2023	Q4/2023
<i>Mitte</i>	43.059	39.965	37.382	40.304
<i>Friedrichs.-Kreuzb.</i>	35.107	32.435	29.131	32.271
<i>Pankow</i>	45.442	41.990	38.982	41.842
<i>Charlottenb.-Wilm.</i>	40.354	37.860	36.072	38.136
<i>Spandau</i>	20.813	18.804	17.274	18.961
<i>Steglitz-Zehlen.</i>	36.230	34.895	31.679	34.791
<i>Tempelth.-Schöneb.</i>	42.358	37.219	34.686	38.448
<i>Neukölln</i>	36.885	34.491	33.066	36.422
<i>Treptow-Köpenick</i>	20.138	18.034	17.424	19.649

<i>Marzahn-Heller.</i>	32.839	29.281	27.841	30.820
<i>Lichtenberg</i>	23.918	23.240	22.432	24.629
<i>Reinickendorf</i>	26.545	24.252	22.208	24.281

In der Auswertung werden alle Kinder- und Jugendärztinnen und Jugendärzte, die im jeweiligen Quartal eine Abrechnung eingereicht haben, betrachtet. Nichtabrechnungen durch u. a. Ruhen zählen nicht zu den VZÄ des jeweiligen Quartals. Ermächtigte Ärztinnen und Ärzte, Vertreterinnen und Vertreter oder Jobsharing-Juniorpartnerinnen und -Juniorpartner wurden exkludiert.

6. Wie viele Kinder- und Jugendärzte sind in den 12 Berliner Stadtbezirken zum Stichtag 31.12.2023 in Praxen tätig gewesen? Wie viele sind davon freiberufliche Ärzte, wie viele sind davon angestellte Ärzte? Wie viele Ärzte sind davon in Teilzeitstellen beschäftigt?

Zu 6.:

Zu Frage 6 teilte die Kassenärztliche Vereinigung Berlin folgende Daten mit:

<i>Bezirke</i>	<i>Zulassung</i>	<i>Anstellung</i>
<i>Mitte</i>	23,00	11,25
<i>Friedrichs.-Kreuzb.</i>	16,00	9,75
<i>Pankow</i>	24,00	12,25
<i>Charlottenb.-Wilm.</i>	25,50	2,75
<i>Spandau</i>	12,25	6,50
<i>Steglitz-Zehlen.</i>	25,50	6,50
<i>Tempelh.-Schöneb.</i>	25,30	5,50
<i>Neukölln</i>	17,00	13,25
<i>Treptow-Köpenick</i>	15,00	5,00
<i>Marzahn-Heller.</i>	18,00	6,00
<i>Lichtenberg</i>	12,00	13,25
<i>Reinickendorf</i>	18,00	3,00
<i>Gesamtergebnis</i>	231,55	95

<i>Bezirke</i>	<i>Anzahl Versorgungsumfänge/Zulassung</i>				<i>Summe</i>
	<i>0,3</i>	<i>0,5</i>	<i>0,75</i>	<i>1,0</i>	
<i>Mitte</i>		8		19	27
<i>Friedrichs.-Kreuzb.</i>				16	16
<i>Pankow</i>		6		21	27
<i>Charlottenb.-Wilm.</i>		3		24	27
<i>Spandau</i>		1	1	11	13
<i>Steglitz-Zehlen.</i>		5		23	28
<i>Tempelh.-Schöneb.</i>	1*			25	26
<i>Neukölln</i>		2		16	18
<i>Treptow-Köpenick</i>				15	15
<i>Marzahn-Heller.</i>				18	18
<i>Lichtenberg</i>				12	12
<i>Reinickendorf</i>				18	18
<i>Gesamtergebnis</i>	1	25	1	218	245

*Psychotherapie Anteil (Ärztin oder Arzt ist überwiegend psychotherapeutisch tätig)

<i>Bezirke</i>	<i>Anzahl Versorgungsumfänge/Anstellung</i>				<i>Summe</i>
	<i>0,25</i>	<i>0,5</i>	<i>0,75</i>	<i>1,0</i>	
<i>Mitte</i>	1	12	4	2	19
<i>Friedrichs.-Kreuzb.</i>	6	5	1	5	17
<i>Pankow</i>	5	12		5	22
<i>Charlottenb.-Wilm.</i>		2	1	1	4
<i>Spandau</i>			2	5	7
<i>Steglitz-Zehlen.</i>	2	8		2	12
<i>Tempelh.-Schöneb.</i>	1	5	1	2	9
<i>Neukölln</i>		7	5	6	18
<i>Treptow-Köpenick</i>	1	2	1	3	7
<i>Marzahn-Heller.</i>	1	4	1	3	9
<i>Lichtenberg</i>	5	4	4	7	20
<i>Reinickendorf</i>	2	1		2	5
<i>Gesamtergebnis</i>	24	62	20	43	149

7. Wie viele gesetzlich versicherte Patienten wurden im Mittel pro Arzt (VZÄ) je nach Stadtbezirk pro Quartal 2023 behandelt?

Zu 7.:

Zu Frage 7 teilte die Kassenärztliche Vereinigung Berlin folgende Daten mit:

	VZÄ	FÄLLE	FÄLLE/VZÄ
Q1/2023	8.179,25	8.882.282	1.086
Q2/2023	8.192,75	8.407.731	1.026
Q3/2023	8.187,50	8.204.603	1.002
Q4/2023	8.187,75	8.432.740	1.030

Berlin, den 14. Juni 2024

In Vertretung
Ellen Haußdörfer
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege